

4.

J u n g e l b e r g a.

Historische Erzählung.

„Selig sind die Sanftmüthigen,
denn das Himmelreich ist ihr.“

I.

Zu den berühmtesten und kriegslustigsten Königen von Frankreich muß Philipp II., dem man späterhin den Beinamen Augustus gab, gerechnet werden. Nicht nur führte er mit England, dem Erbfeinde Frankreichs, mehrere glückliche Kriege, in denen er bedeutende Eroberungen machte, sondern er unternahm auch, um Jerusalem mit zu erobern, einen Kreuzzug, von dem er glücklich heimkehrte.

So manche gute Eigenschaft, wenn man die Zeit betrachtet, in der er lebte (er regierte von 1180 bis 1223), die Geschichtsschreiber nun auch von ihm zu rühmen wissen, und in Folge deren er den ehrenden Beinamen Augustus bekam, so gehörte doch die Treue nicht zu seinen Tugenden, denn nicht allein, daß er seinen Bundes- und Waffen-Genossen, den König Richard II. von England, in Palästina im Stiche ließ und diesen dadurch der Gefahr aussetzte, von